

Inhalt des Dezemberheftes:

Inhalt des Dezemberheftes:

Adventssehnsucht. Gedicht von F. Heitenmeyer 355 Gedanken zum hl. Advent 356 Christbaumfeier in Cosimvaba. Von Schwester M. Amata, CPS. 365 Mariannhiller Rundfunk 359 Mitarbeit der eingeborenen Katho- liken in der Mission durch finan- zielle Opfer. Von P. Vitalis. Fur, RMM. 362 Wie zum Zigeunerkind das Christ-	kind kam. Von Schw. Avellina D. S. Fr. 364 In der Weihenacht. Gedicht von Henriette Brey 367 Was unsere Missionare erzählen. Von P. Otto Heberling, RMM. 368 Kurzer Überblick über die Geschichte Süd-Afrikas, insbesondere von Natal. Von P. Franke RMM. 375 Kämpfer der Scholle. Von Anna Rahser 377
---	--

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint mit oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern. — Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius XI. — Für die Abonnenten des „Vergißmeinnicht“ als Wohltäter unserer Mission werden täglich im Missionshaus St. Joseph, Reimlingen resp. im Missionshaus St. Paul, Walbeck, zwei, oft drei heilige Messen gelesen.

Bestellungen u. Zahlungen sind zu richten:

für Süddeutschland, Tschechoslow., Elßaß, Italien:
 Mariannhiller Mission Würzburg, Pleicherring 3
 Postfachkonto Nürnberg 194
 für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:
 Mariannhiller Mission Köln, Brandenburgerstr. 8
 Postfachkonto Köln 1 652
 für Schlesien und Norddeutschland:
 Mariannhiller Mission Breslau IX, Sternstr. 52
 Postfachamt Breslau 15 625
 für Österreich, Ungarn, Tirol Jugosl., Rumänien:
 Mariannhiller Mission Linz a. D., Steingasse 23 a
 Postparlasse Wien 24 847, Budapest 19 814
 für Schweiz und Vöchtstein:
 Mariannhiller Mission Altdorf (St. Uri)
 Postfachkonto Luzern VII 187

Bezugspreis für das Jahr 1933

Deutschland Einzelbezug	RM. 2.40
Deutschland Sammelbezug	RM. 2.—
Schweiz	Fr. 3.—
Elßaß	Fr. 15.—
Belgien	Belga 4.—
Tschechoslowakei	Kc. 20.—
Italien	Lire 10.—
Österreich Einzelbezug	Schilling 3.30
Für jene, die mehr als 5 Stück	
beziehen	„ 3.—
Jugoslawien	Dinar 30.—
Ungarn	Fengö 2.50
Rumänien	Lei 90.—

Beachtenswerte Tage im Monat Dezember

Am 1. Aufopferung der hl. Kommunion aller Ordensangehörigen für die lebenden und verstorbenen Wohltäter der Mariannhiller Kongregation; vom 1.—9. wird in allen Häusern der Mariannhiller Missionare eine neun-tägige Andacht für alle Wohltäter und Abonnenten gehalten; am 25. Aufopferung der hl. Kommunion zu Ehren des göttlichen Kindes um Erweckung guter Ordensberufe. Täglich werden drei „Vaterunser“ und „Gegrüßet seist du . . .“ zu Ehren der hl. Mutter Anna für die Anliegen der Wohltäter der Kongregation gebetet und eine hl. Messe in unseren Missionshäusern gelesen für die lebenden und eine für die verst. Wohltäter.

Missions-Studenten

finden Aufnahme im neuerrichteten Mariannhiller Missionshaus St. Bonifaz, Schurgast, Oberschlesien.

Dieselbst werden auch gebrauchte Musikinstrumente zur Gründung bzw. Ausgestaltung einer Studentenkapelle dankbar entgegengenommen.